



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

Vor 100 Jahren erste Hengstparade in Moritzburg

Kavallerieoberst a.D. von d. Wense übernahm 1920 die Leitung des Landstallamtes. Er suchte nach Wegen, das Interesse der Bauern zu erhalten und beantragte die Veranstaltung einer Hengstschau für September 1924. Der Antrag wurde genehmigt: 15. September 1924 – die Geburtsstunde der Moritzburger Hengstparaden mit 400 Gästen.

Weitere Hengstparaden wurden 1925, 1928, 1929 und 1933 abgehalten. Bis 1945 entfielen weitere Hengstparaden.

Erwin Hager, ab 1949 Direktor des volkseigenen Landgestütes, veranstaltete am 22. Oktober 1950 die erste Hengstparade nach dem Krieg.

Von 1951 bis 1955 wurden die Landgestüte aufgelöst. Zu Pferdesportturnieren in den 1950er Jahren zeigten die Gestütswärter der verbliebenen Hengstprüfungsanstalt die jungen Hengste. 1956 wurde das Landgestüt Moritzburg als Staatliches Hengstdepot wieder eingerichtet, und seither gibt es die Tradition der jährlichen Paraden bis heute.

In der Zeit von Dr. Hans-Joachim Schwark als Direktor (1958 bis 1961) stand die züchterische Aufgabenstellung zu den Paraden im Mittelpunkt. Er führte 1959 die Eröffnung mit dem berittenen Fanfarenzug ein.

Von 1962 bis 1985 hatte Direktorin Dr. Herta Steiner die Leitung und den Paraden die bis heute prägende Form der Präsentation der Hengste in Verbindung mit Schaubildern gegeben. Damit wurden weitere Bevölkerungskreise angesprochen. Gespanndemonstrationen, Pushballspiel, Kosakenreiterei, historische Schaubilder und Haflinger-

hengste in freier Bahn erfreuen seit dieser Zeit. Einen Zuschauerrekord gab es 1982 mit 56.000 Besuchern.

Als Dr. Matthias Görbert ab 1985 als Direktor wirkte, galt es, die gewohnte Qualität der Paraden beizubehalten. 1990 ging die Einrichtung in die Treuhandverwaltung über. Am 1. April 1992 übernahm der Freistaat Sachsen das Landgestüt Moritzburg und das Hauptgestüt Graditz. Die Präsentation von Hengsten aus den führenden Reitpferdezuchten unter dem Reiter gehörte nun zu den züchterischen Programmpunkten, ebenso wie die Vorstellung Graditzer Stuten mit ihren Fohlen. Im Turniersport erfolgreiche Hengste, die Quadrillen und die großen Mehrspanner verleihen den Hengstparaden mit dem klassischen Programmablauf bis heute die besondere Anziehungskraft.

Dr. Kati Schöpke übernahm die Gestütsleitung im Oktober 2017. Neue Ideen tragen dazu bei, gemeinsam mit der Belegschaft die Hengstparaden weiterzuentwickeln. Die Instandsetzung und Modernisierung des Hengstparadeplatzes durch die Staatshochbauverwaltung schuf in den letzten Jahren für die Besucher beste Bedingungen. Nachdem die Jahre der Coronapandemie mit Einschränkungen einherging, führte die Veranstaltung 2023 zu einem Wieder-

aufschwung, und für die drei Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2024 waren bereits im April kaum noch Plätze verfügbar.

Die Belegschaft des Landgestütes startet nun etwa zeitgleich mit dem Erscheinen dieser Ausgabe in das intensive Paradetraining und freut sich auf die drei Veranstaltungen am 7., 15. und 21. September.

Dank gilt der Gemeinde Moritzburg und der Kulturlandschaft für die Unterstützung ebenso wie den zahlreichen freiwilligen Helfern, ohne die die Durchführung dieser Großveranstaltungen nicht möglich wäre.

Dr. Matthias Görbert,
Landstallmeister a.D.

Dr. Kati Schöpke,
Landstallmeisterin



Reserve
Sonnenstrahl



Freilaufende Haflingerhengste



Hengstparade 1928 Reitabteilung



Mehrspanner Schwere Warmbluthengste 1969



Hengstparaden Moritzburg 2023 Sextett



Hengstparade 1928 Viererzug



Reserve Springveranlagte Hengste 1976



Historische Postkutsche Espresso-Elitaer 2023

Neubeginn August 2024

Eigentlich heißt der Spruch „Alles neu macht der Mai“. Aber ich nehme mir die Freiheit, den Spruch in den Sommermonat August zu verlegen. Denn es gibt eine ganze Menge an Neuanfängen.

Als aller erstes denke ich da an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen in unseren Grundschulen in Friedewald, Moritzburg und Reichenberg. Ich wünsche Euch allen einen ganz tollen Schulanfang. Eine ganz tolle Klasse mit Euren neuen Klassenlehrerinnen und natürlich mit den vielen neuen Freundinnen und Freunden, die ihr in der Schule, in der neuen Klasse, kennenlernen werdet. Eure Eltern und Großeltern, aber auch die ganze Schulmannschaft und wir als Gemeindeverwaltung haben bis zuletzt gewirbelt und alles vorbereitet, damit euer Schulstart und dann natürlich die ganze Schulzeit unter den besten Bedingungen gelingen kann.

Das wünsche ich natürlich auch allen anderen Schülerinnen und Schülern unserer Gemeinde, in den Oberschulen und in den verschiedensten Gymnasien und Fachschulen, in denen Ihr im neuen Schuljahr lernen werdet. Bis zuletzt haben zum Beispiel in der Boxdorfer Kurfürst-Moritz-Oberschule die Handwerker, Herr Hecht von der Firma SVT, und ganz besonders unser Hausmeister Uwe Winkler und Frau Manuela Minning aus unserer Liegenschaftsabteilung dafür gesorgt, dass der Brandschaden weitgehend behoben ist und alle Klassenzimmer pünktlich zum Schuljahresbeginn fertig werden.

Auch in der Moritzburger Grundschule wurde buchstäblich bis zum letzten Tag gewerkelt. Das kaputte Vordach, der Auftrag wurde schon im vergangenen Jahr ausgelöst, ist wieder dicht, und in einem weiteren Klassenzimmer des Altbaus musste der Fußboden komplett erneuert werden. Ein Dank an den

Hausmeister Dirk Scholze und unseren Sachgebietsleiter der Technische Dienste Jens Kaltschmidt, die diese Bauaufgaben neben den sonstigen Aufgaben der Grünflächenpflege und der immer wieder anstehenden Reparaturen im Gemeindegebiet abgewickelt haben.

Den größten Neubeginn können wir jedoch mit dem Neubau von vier Klassenzimmern und einem großen Mehrzwecksaal feiern. Mit neuen Möbeln und modernen digitalen Tafeln ausgestattet (Dank des Digitalpaktes) bekommen die Grundschülerinnen und Grundschüler in Moritzburg ideale Lernbedingungen für die Zukunft. Nach Beschluss des Gemeinderates wird der neue Saal, in dem auch erstmalig die Schulanfangsfeier der Moritzburger Grundschule stattfindet, den Namen meines Amtsvorgängers „Georg Reitz“ tragen.

Und es gibt in diesem Saal auch einen weiteren Neubeginn. Am 26. August, um 19 Uhr, wird sich der neue Gemeinderat in diesem Saal zur ersten konstituierenden Sitzung treffen. Sie, liebe Moritzburgerinnen und Moritzburger, sind zu dieser öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen. Neben der Beset-



Sanierung Vordach Grundschule Moritzburg



Die Reichenberger Handwerker Rico Dietzel und Jens Gebhardt auf der Rundbank an der Eiche

zung des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses werden unter anderem auch die beiden Stellvertreter oder Stellvertreterinnen des Bürgermeisters gewählt.

Auch im Ortsteil Reichenberg gibt es einen neuen (alten) Ort der Begegnung. In dem alten Volkslied heißt es „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum“. In Reichenberg ist es auf der August-Bebel-Straße kein Lindenbaum, sondern eine Eiche, unter der man im Schatten träumen und reden kann. Die neue Rundbank wurde von den Reichenberger Handwerkern Rico Dietzel und Jens Gebhardt gebaut. Solche kleinen bescheidenen Orte des Treffens, abseits vom Trubel inmitten des Dorfes, gilt es zu bewahren. Dank eines Beschlusses des Reichenberger Ortschaftsrats aus 2023, dafür einen Teil des Ortsteilbudgets zu verwenden, konnte der Auftrag ausgelöst werden. Mir wurde berichtet, dass die Initiative, dort überhaupt eine Bank aufzustellen, weit vor der Wende von Peter Schmidt stammt, der ab 1990 in Reichenberg Bürgermeister war. Bei einem kleinen musikalischen Fest am 22. August, ab 18 Uhr wollen wir uns an der „Peter Schmidt Bank“ treffen. Nähere Informationen in einem weiteren Artikel zur Veranstaltung.

Und ein weiterer wichtiger Neubeginn zeichnet sich im Moritzburger Lindengarten ab. Mitte Juli habe ich gemeinsam mit Jugendlichen unseres neuen Moritzburger Jugendclubs einen ganzen Berg „herrenloser“ Stühle und Tische entsorgt. Das war Voraussetzung, dass unser sehr aktiver CCM und die von der Gemeinde aus Mitteln des Ortsteilbudgets Moritzburg beauftragte Elektrofirma Mütze den Umbau des neuen Trainingsraumes der Funkgarde angehen können. Wenn dieser Umbau abgeschlossen ist, starten die weiteren Renovierungsarbeiten, so dass im Herbst dieses Jahres der neue Moritzburger Jugendclub sein Domizil gefunden hat. Ich wünsche uns allen, dass auch in Zukunft die neuen und die alten Orte in unserer Gemeinde zum Treffen und miteinanderreden einladen.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Picknick unter der Reichenberger Eiche

Genießen Sie mit uns am Donnerstag, dem **22. August 2024 ab 18 Uhr** gemeinsam einen musikalischen Abend unter der Eiche an der neuen „Peter Schmidt Bank“ auf der August-Bebel-Straße in Reichenberg.

Packen Sie einen Picknickkorb mit Essen und Trinken, so dass Sie an dem gemütlichen Sommerabend mit dem oder der neben Ihnen Sitzenden teilen können.

Für die musikalische Umrahmung sorgen ab 18 Uhr der Reichenberger Posaunenchor und der Männergesangsverein Liederkrantz 1889 e.V. Boxdorf. Und wir haben weitere Gäste eingeladen. Die Gruppe „Lind“ wird gegen 19 Uhr mit ihrem Konzertprogramm beginnen.

Die Musiker kennen und schätzen sich schon seit geraumer Zeit. Benni Gerlach (voc, Cello) und Karl Helbig (voc, Sax, Tuba, Querflöte) touren als Duo „Land Über“. Tim „Doc Fritz“ Liebert“ (voc, Waldzither, Mundharmonika, Mandoline, Querflöte) ist mit vielen folkloris-



tischen Wassern gewaschen, von Folk Blues über Irish Folk bis zur eigenen traditionellen Kultur (u.a. „Hüsch“) und tritt oft als liedererschreibender Waldzither-enthusiast in Erscheinung. Alle Drei waren mehrere Jahre fester Bestandteil der „Folk Destille Jena“, mit der sie den „Eisernen Eversteiner 2010“ gewinnen konnten und im Rahmen einer Schottland-Tour unter anderem zum 200sten Geburtstag von Laphroaig konzertierten. In diesem Weltmusik-Orchester fanden sie auch eine erste gemeinsame Schnittmenge, die nun in die Gründung dieser ungewöhnlichen Band „Lind“ mündete.

Was gibt es Schöneres, als sich an einem Sommerabend mit dem Dorf mitten im Dorf unter einer Eiche gemeinsam an und auf der neuen „Peter Schmidt Bank“ zu treffen.

Jörg Hänisch,
Bürgermeister

Ralf Uhlig,
Ortsvorsteher
Reichenberg

Bericht vom Bau

Am Gemeinschaftsprojekt Dorfstraße Steinbach nimmt der Dorfteich am Trafoturm mittlerweile Kontur an. Eine massive Betonwand wird künftig den Wassermassen Paroli bieten. Derzeit werden die vom Denkmalschutz geforderten Steinverkleidungen aufgemauert. Alle Leitungen in diesem kurzen Straßenabschnitt sind erneuert. Ein weiterer Teilabschnitt des Fußweges ist fertiggestellt. Leider lagen zu Redaktionsschluss zum geplanten Bauende noch keine verlässlichen Aussagen der Bauherren vor. Das Ziel, bis zum Jahresende 2024 die Fördermittel schlusszurechnen, muss aber für alle Beteiligten oberste Priorität haben.



2. BA Dorfstraße OT Steinbach mit Sanierung Dorfteich

Nachdem in Moritzburg das Großprojekt Rettungswache und Grundschulerweiterung ihren Betrieb aufgenommen haben, wird der Umzug der Feuerwehr wohl erst im September starten. Pünktlich zum Tag der Offenen Tür der Moritzburger Feuerwehr am 3. Oktober soll und muss aber alles erledigt sein.

Anfang August wird die Gemeinde gemeinsam mit Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, der sich für das Projekt sehr eingesetzt hat, über den aktuellen Stand der Teichentschlammung des Dippelsdorfer Teiches vom Sächsischen Bau- und Immobilienmanagement (SIB) informiert. Dazu kann ich dann ausführlich im Septemberblatt berichten.

Eine weitere Baumaßnahme an einem der Moritzburger Teiche steht im Herbst an. Unser Abwasserzweckverband Promnitztal, in dem die Gemeinde Moritzburg gemeinsam mit der Stadt Radeburg Mitglied ist, wird das Moritzburger Abwasserhauptpumpwerk am Großteich komplett erneuern. Seit über dreißig Jahren tut dieses Pumpwerk seinen Dienst. Liebe Leserinnen, liebe Leser, Sie glauben gar nicht, wie viele Genehmigungen und bereits vorhandenen Bauwerkes im Vorfeld eingeholt werden müssen. Selbst der Denkmalschutz möchte sein wichtiges Statement zu diesem technischen unterirdischen Bauwerk abgeben. Ich hätte als Bürgermeister eine ganze Reihe von Vorschlägen, wie Bürokratie in unserem Freistaat abgebaut und wichtige Infrastrukturbauvorhaben beschleunigt werden könnten!!

Ich hoffe, dass wir im August das Dach der Windmühle in Boxdorf nun grundlegend abdichten können. Unsere Kollegen der technischen Dienste haben bei der Sichtung der Dämmung leider feststellen müssen, dass bis auf die Betondecke, alles vernässt ist.

Somit müssen eine komplett neue Abdichtung, eine vollständige Dämmung und ein begehbarer Deckenschluss erfolgen. Mit Dachdeckermeister Schulze sind wir zur baldigen Umsetzung in enger Abstimmung.

Etwas schwieriger gestaltet sich die Sanierung des Daches auf dem Dorfgemeinschaftshaus in Steinbach. Leider wurde beim Neubau vor über zwanzig Jahren die Prefordacheindeckung nicht fachgerecht ausgeführt. Die nunmehr aufgetretenen Wasserschäden können dauerhaft nur vermieden werden, wenn dieser Bereich des Daches nach den fachlichen Vorgaben des Herstellers saniert wird. Durch Fachfirmen lassen wir nun Alternativen prüfen, um eine komplette Neueindeckung, die auch die komplette Erneuerung der Innenverkleidung im Obergeschoss nach sich ziehen würde, zu vermeiden. Die Kostenschätzungen in Höhe von fast 350.000 € erscheinen uns deutlich zu hoch. Aus diesem Grund wurde der Auftrag auch noch nicht ausgelöst.

Auf dem Sportplatz des TSV Reichenberg/Boxdorf hat sich in den Sommermonaten auch einiges getan. Mit einer Firma aus der Nachbargemeinde Ebersbach wurde die Laufbahn rund um den Rasenplatz erneuert. Verständlich ist sicher, dass es auch in Zukunft keine EM taugliche Laufstrecke geben kann, aber auf alle Fälle bekommen die Sportlerinnen und Sportler, aber auch die Reichenberger Grundschüler, deutlich verbesserte Bedingungen. Auch diese Maßnahme wurde zum Teil aus dem Reichenberger Ortsteilbudget und Mitteln des Sportvereines finanziert.



Erneuerung Laufbahn Sportplatz TSV Reichenberg/Boxdorf

Planungsseitig arbeiten wir am Neubau der Bushaltestelle auf dem Kutschgeteichparkplatz weiter. Bei den Planungen der kleinen Fasanenstraße wurde zwischenzeitlich, als eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Sanierung, die denkmalschutzrechtliche Genehmigung eingeholt. Seit Ende Juli liegt die Baufreigabe zum Bau eines Wirtschaftsweges zwischen der Kötzschenbrodaer Straße und der Großenhainer Straße in Friedewald vor. Dieser Weg kann künftig auch als Radweg genutzt werden. Möglicherweise beginnt das LaSuV als Bauherr im Herbst mit dem Ausbau dieses Teilstückes durch das Bahngelände in Friedewald/Dippelsdorf entlang der Umgehungsstraße S 81.

Weitere Planungsgespräche mit dem LaSuV haben zur Deckensanierung des Kreuzungsbereiches auf der Dresdner Straße an der Baumwiesenkreuzung im Juli stattgefunden.

Trotz mehrmaliger Bemühungen meiner-

seits, gibt es aber keinen neuen Sachstand zur Sanierung des bislang ungenutzten Gebäudes der „Baumwiese“.

Angefragt wurde unsere Gemeinde von der Landesdirektion Dresden zu den großen IT-Bauvorhaben im Dresdner Norden, die uns zumindest straßenseitig umfassend berühren. Gegenüber der Landesdirektion konnte ich deutlich machen, dass wir als Gemeinde erwarten, dass unsere eigenen Bauvorhaben, wie der dringend notwendige Radweg zwischen Moritzburg und Reichenberg, nach 10-jähriger Planungszeit mit ebenso hoher Priorität in den zuständigen Ämtern bearbeitet werden. Hoffen wir, dass der Appell Erfolg hat!

Es bleiben in den kommenden Monaten noch viele Aufgaben auf dem Tisch unserer Kolleginnen und Kollegen und bei wichtigen Entscheidungen insbesondere auch bei den neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Jörg Hänisch, Bürgermeister



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30

Sitzungstermine August 2024

Gemeinderat (konstituierende Sitzung) am 26.08.2024, 19.00 Uhr in der Grundschule Moritzburg, Ortsteil Moritzburg, Kötzschenbrodaer Straße 9a, Georg-Reitz-Saal, 1. OG (Bitte nutzen Sie den Zugang von der Kötzschenbrodaer Straße in Richtung Kirchweg neben der Rettungswache.)

Kulturstaatsministerin Claudia Roth über den KulturPass:

„Wir wollen junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern.“

Über den KulturPass

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung. Im Jahr 2023 erhielt der Jahrgang 2005 ab dem 18. Geburtstag ein Budget von 200 Euro, das er nun noch bis Ende 2024 für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen kann.

Ab dem 1. März 2024 kann der Jahrgang 2006 das KulturPass-Budget freischalten und ab dem 18. Geburtstag nutzen. Angesichts der allgemeinen Haushaltslage war

die Fortführung des Projekts eine große Kraftanstrengung. Daher wird das Budget für den neuen Jahrgang 100 Euro betragen.

Unsere Ziele:

- Junge Menschen für Kultur vor Ort begeistern
- Die Kulturbranche unterstützen

Mehr Informationen unter: <https://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass>



Öffentliche Bekanntmachung

Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Moritzburg

In der Gemeinde Moritzburg werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekanntgemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten

im Jahr 2023 ermittelt und deren Höhe vom Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg mit Beschluss vom 17.06.2024, Beschluss Nr. 20240617/GR/Ö5.1 festgesetzt. Damit gelten ab 01.09.2024 folgende neue Elternbeiträge:

Gemeinde Moritzburg ab 01.09.2024

Kinderkrippe/Tagespflege	9 Std.	6 Std.	4,5 Std.
	1. Kind	290,08 €	193,39 €
Kindergarten	9 Std.	6 Std.	4,5 Std.
	1. Kind	190,84 €	127,23 €
Hort	6 Std.	5 Std.	
	1. Kind	103,05 €	85,88 €

(angegebene Beträge sind ungekürzt)

Hinweis: „ungekürzt“ bedeutet ohne Absenkbeträge für Alleinerziehende bzw. Geschwisterermäßigung.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ermäßigt.

Die Absenkbeträge werden auf Antrag durch den Landkreis Meißen übernommen.

Cathleen Franke
SB Soziales Kultur
Gemeindeverwaltung Moritzburg

„Wir forsten auf“



Die Gemeinde Moritzburg plant im Herbst 2024 auf dem Flurstück 281/1 der Gemarkung Moritzburg standortgerecht auf einer Fläche von ca. 800 m² aufzuforsten. Wer unsere Gemeinde mit kleinen Bäumchen unterstützen möchte,

kann sich gern bei melden. Die Fläche soll mit Laubbäumen sowie Sträuchern bepflanzt werden. Vielleicht hat der ein oder andere von Ihnen etwas zu viel „Grünes“ im Garten und möchte es gern sinnvoll abgeben!

Kontakt: Telefon 03 52 07 - 8 53 68
baum@moritzburg.de

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Frau Spindler
Gemeindeverwaltung Moritzburg
Bau- und Ordnungsverwaltung
SG Bau und Liegenschaften
Stadtgrün und Gewässer

Beratungsraum 1 im Rathaus, Zimmer R 01

Friedenrichter

unverändert jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr

friedensrichter.moritzburg@mail.de

Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung

- Frau Dr. Gerda Nüske, Versichertenälteste, DRV Mitteldeutschland – immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Straße 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51-8 38 38 46.
- Frau Hannelore Hunold, Versichertenberaterin, DRV Bund – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51-11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr
Termine 2. Halbjahr (unter Vorbehalt): 6. August, 1. Oktober, 5. November sowie 10. Dezember

- Frau Dagmar Kohl, Versichertenberaterin, DRV Bund, – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 76-45 86 67 66 oder dagmar-kohl@gmx.de

Demenzberatung

Diese Termine sind an folgenden Tagen vorgesehen: 26.08., 23.09., 28.10., 25.11. jeweils 14 und 15 Uhr.

Wir bitten darum, dass sich Ratsuchende bis zum Donnerstag der Vorwoche anmelden. Telefon: Frau Helms 03 51-8 39 73 80

Verbraucherberatung

Beratungsbus in Moritzburg

Auch im zweiten Halbjahr 2024 ist der rote Beratungsbus der Verbraucherzentrale in Mittelsachsen unterwegs. Dann bekommen alle Interessierten umfassende Rechtsberatung, einen knackigen Verbrauchertipp oder Informationen zu den Leistungen anderer Institutionen. Egal, ob es um Probleme mit

Anbietern von Telefon, Internet, Energie oder unklare Inkassoforderungen geht.

Aktuelle Termine in Moritzburg jeweils von 9.30 bis 12 Uhr sind der 22. August, 26. September, 24. Oktober und 28. November.

Die Beratung im Raum des Friedensrichters im alten Rathaus ist mit und ohne Termin möglich. Wer sich unnötige Wartezeit ersparen möchte, bucht einen Beratungstermin zum Beispiel telefonisch unter 03 41-6 96 29 29. Der gesamte Tourenplan ist am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehbar.



Ämtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Moritzburg

Korrektur Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das Wahlergebnis in der Gemeinde Moritzburg ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 6.733
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler 5.197
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 77
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 5.120
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 14.837
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen folgen beigefügt.
7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Moritzburg, 18.07.2024



J. Hänisch

Jörg Hänisch, Bürgermeister

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte Bewerber/innen und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Absatz 3 SachsKomWO)

Aktuelles, Informationen, Ortsentwicklung, Formulare, Satzungen, Amtsblätter und ...



www.moritzburg.de

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	5.096	6
Gewählte ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>
John, Volker – Elektromeister	1014	Recknagel, Thomas – Richter
Mißbach, Kerstin – Krankenschwester	828	Schiffner, Klaus – Krankenpfleger
Vetter, Marcel – Technischer Betriebswirt	797	Rech, Burghard – Jurist
Hebestreit, Peter – Polizist	427	von Raven, Rudolf – Rechtsanwalt
Dr. Friedrich, Verena – Ärztin	347	Kretschmar, Nils <small>Entwicklungsingenieur Halbleiterindustrie</small>
Proschmann, Ulrike – Angestellte	276	Krupp, Julia – Prokuristin
		Prof. Dr. Schöne, Heralt <small>Dipl. Ing. Maschinenbau, Hochschulprofessor</small>
		Olivier, Yvonne – Jursitin
		Schwarze, Thomas – Bankkaufmann
		Dr. Grütze, Gerd – Geschäftsführer
2. Alternative für Deutschland, AfD	3.989	5
Gewählte ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>
Hettmann, André Michael <small>Handwerksmeister, selbständig</small>	1.800	
Gellrich, Torsten – Unternehmer	739	
Füg, Henryk – Rechtsanwalt	729	
Schütte, Patrick <small>Verwaltungsfachmann, Kaufmann</small>	460	
Oehlcke, Peter – Dipl. Ing., Rentner	261	
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	3.281	4
Gewählte ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>
Vogel, Heiko – Lehrer	862	Conrad, Carsten – Finanzwirt
Dulig, Susann – Berufsvormund	635	Kretschmer, Martin – Vertriebsmitarbeiter
Christen, Peter – KfZ-Handwerksmeister	391	Janoschke, Gunter – Erzieher
Mehlich, Silvia – Bankkauffrau	382	Sontag, Lutz Friedrich – Rechtspfleger
		Seifert, Jens – IT-Administrator
		Wielepp, Christoph – Rentner
		Langer, Danny – Rechtspfleger
4. Freie Wähler Moritzburg	980	1
Gewählte ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>
Dr. Schreier, Frank – Dipl. Ing. oec.	523	Huth, Nico – Dipl. Ing.
5. Pro Steinbach	840	1
Gewählte ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>
Bibas, Gerald – Dipl. Ing.	419	Schnieber, André – KfZ-Meister
		Junker, Christan – Manager Instandhaltung
		Winkler, Evelin – Kaufm. Angestellte
6. Ortsforum Moritzburg	651	1
Gewählte ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ <small>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SachsKomWO)</small>
Jacob, Roland – Schlosser	507	Arnhold, Tilo – Angestellter

Ämtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Moritzburg Korrektur Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Ortschaft Boxdorf

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Boxdorf ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 1.580
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler 1.194
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 43
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 1.151
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 2.314
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen folgen beigefügt.
7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Moritzburg, 18.07.2024

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
Bürgerliste Boxdorf		2.294	9
Gewählte ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)
Dr. Schreier, Frank – Dipl. Ing. oec.		437	
Vetter, Marcel – Technischer Betriebswirt		397	
Huth, Nico – Dipl. Ing.		317	
Naumann, Gert – Lehrer		302	
Klotsche, Jürgen – Dipl. Ing.		208	
Elsner, Ullrike – Angestellte		190	
Rösler, Burkhard – Konstrukteur		185	
Schmidt, Frank – Musterbauer		161	
Luther, Dirk – Betriebswirt		97	

Einzelvorschläge 11		Gesamtstimmen	Sitze
		20	5
Gewählte ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)
Kirschner, Sten		7	Pauling, Uwe
Hettmann, André Handwerksmeister, selbstständig		4	Zscheile, Peggy
Lischka, Lukas		1	Gommlich, Rene
Hartung, Burkhard		1	Meißner, Roland
Pauling, Jens		1	Meier, Ralf
			Fischer, Sten

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber/innen und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Absatz 3 SächsKomWO).

Gemeinde Moritzburg Korrektur Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Ortschaft Reichenberg

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Reichenberg ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 1.175
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler 929
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 8
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 921
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 2.057
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen folgen beigefügt.
7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
Bürgerliste Reichenberg		2.046	12
Gewählte ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)
Mißbach, Kerstin – Krankenschwester		343	
Rotzsche, Udo – Tischlermeister		333	
Miersch, Kai – Feuerwehrmann		321	
Augsburg, Heiko – Bauingenieur		229	
Hoffmann, Andrea Dipl. Ing. Innenarchitektur		203	
Wiegand, Jens – Trockenbauer, selbstständig		197	
Hörl, Linda – Krankenschwester		188	
Dr. Nüske, Gerda – Elektro Ing., Rentnerin		92	
Köver, Jan – Sachverständiger		42	
Wuitz, Tobias – Vertriebsleiter		34	
Wenke, Mike – Service-Ingenieur		33	
Riehle, Sven – Kommunikationselektroniker		31	

Fortsetzung Seite 7

Amtliche Bekanntmachungen

entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Moritzburg, 18.07.2024
 Jörg Hänisch, Bürgermeister

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber/innen und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen auführen (siehe § 51 Absatz 3 SächsKomWO).

Fortsetzung der Bekanntmachung			
Einzelvorschläge 7		Gesamtstimmen	Sitze
		11	0
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
		Zimmermann, Lina	3
		Recknagel, Thomas – Richter	2
		Braun, Robert	2
		König, Carsten	1
		Schmidt, Sebastian	1
		Richter, Renate	1
		Schober, Maik	1

Gemeinde Moritzburg Korrektur Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Ortschaft Steinbach

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Steinbach ermittelt und festgestellt.

- 1. Zahl der Wahlberechtigten 768
- 2. Zahl der Wählerinnen und Wähler 570
- 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 11
- 4. Zahl der gültigen Stimmzettel 559
- 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 1.275
- 6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen folgen beigefügt.
- 7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Moritzburg, 18.07.2024
 Jörg Hänisch, Bürgermeister

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
Bürgerliste Steinbach		1.273	10
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
Bibas, Gerald – Dipl. Ing.	297		
Maul, René – Kfz-Meister	288		
Koitzsch, Robert – Gerüstbaumeister	161		
Junker, Christian – Manager Instandhaltung	107		
Schnieber, André – Kfz-Meister	107		
Böhmig, Carsten – Sachbearbeiter IT	90		
Guzinski, Nicole – Großhandelskauffrau	83		
Wollank, Rainer – Kaufmann	53		
Karel, Oliver – Beamter	44		
Penesch, Frank Wissenschaftlicher Mitarbeiter	43		

Einzelvorschläge 2		Gesamtstimmen	Sitze
		2	0
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
		Lesch, Matthias	1
		Waldmann, Eik	1

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber/innen und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen auführen (siehe § 51 Absatz 3 SächsKomWO).



Ämtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Moritzburg Korrektur Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Ortschaft Auer

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Auer ermittelt und festgestellt.

- | | |
|--|-----|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 189 |
| 2. Zahl der Wählerinnen und Wähler | 158 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 0 |
| 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 158 |
| 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 369 |
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen folgen beigefügt.
7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
Bürgerforum Auer		369	5
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
Hamann, Maik – Tischler	114	Bernstein, Nico Kaufmännischer Angestellter	31
Güttler, Marco – Wirtschaftsinformatiker	56	Jokuff, Annett Beraterin digitale Lösungen	21
Dr. Hauser, Sandra Wissenschaftliche Mitarbeiterin	52	Kache, Tino – Angestellter	15
Fleischer, Ronny Bauunternehmer, selbstständig	44		
Schiffner, Ricarda Sybilla Krankenschwester	36		
Einzelvorschläge 0			

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber/innen und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Absatz 3 SächsKomWO).

Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können

weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Moritzburg, 18.07.2024
Jörg Hänisch, Bürgermeister

Gemeinde Moritzburg Korrektur Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Ortschaft Friedewald

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Friedewald ermittelt und festgestellt.

- | | |
|--|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 884 |
| 2. Zahl der Wählerinnen und Wähler | 710 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 14 |
| 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 696 |
| 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 1.658 |
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen folgen beigefügt.
7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
Bürgerliste Friedewald		1.657	12
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
Bischoff, Ralph – Maurermeister	333	Auguszt, Klaus – Fahrlehrer	40
Raffelt, Stefanie Susanna Bauingenieur FH	205	Lipeck, Roland Richard Rentner	31
Rech, Burghard – Jurist	172		
Sontag, Lutz Friedrich Dipl. Rechtspfleger FH	172		
Dr. Friedrich, Verena – Ärztin	163		
Weber, Jörg – Projekt-Ingenieur	97		
Baues-Mühlbach, Katrin – Erzieherin	90		
Borrmann, Anne Dipl.-Ing. FH Landespflege	84		
Franke, Angela Maria – Rentnerin	84		
Wildeck, Claudia – Juristin	75		
Scale, Manja – Verwaltungsfachwirtin	61		
Werner, Thomas Jens – Ingenieur	50		
Einzelvorschläge 1		Gesamtstimmen	Sitze
		1	0
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
		Gerhartz, Britta	1

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber/innen und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Absatz 3 SächsKomWO).

Moritzburg, 18.07.2024
Jörg Hänisch, Bürgermeister

Gemeinde Moritzburg Korrektur Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Moritzburg ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 2.136
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler 1.611
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 61
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 1.550
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 4.362
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen folgen beigefügt.
7. Es bleiben 3 Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Moritzburg, 18.07.2024
 Jörg Hänisch, Bürgermeister

Ortschaft Moritzburg

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamtstimmen	Sitze
1. Ortsforum Moritzburg		3.308	10
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
Jacob, Roland – Schlosser	833		
Lilie, Angelika – Erzieherin	635		
Fiedler, Peter – Bildhauer	369		
Weber, Christiane – Angestellte	366		
Lindenlaub, Mathias Geschäftsführer	261		
Kersten, Enrico – Beamter	238		
Thiem, Annegret – Dipl. Ing.	233		
Trentzsch, Katrin – Angestellte	148		
Arnhold, Tilo – Angestellter	119		
Guskowski, Olaf – Geschäftsführer	105		

2 Sozialdemokratische Partei Deutschland SPD Moritzburg		1.054	2
Gewählte ¹⁾	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾	Anzahl Stimmen
Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)		Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Absatz 1 SächsKomWO)	
Mehlich, Silvia – Bankkauffrau	776		
Kränzler, Ulrike – Lehrerin	278		

Einzelvorschläge 0	
--------------------	--

1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber/innen und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Absatz 3 SächsKomWO).

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 17.06.2024

5.1. Festsetzung der Elternbeiträge in Kindereinrichtungen ab 01.09.2024

Mehrheitlich beschlossen
 Ja 10 Nein 5
 Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.2. Grundsatzbeschluss Fortschreibung des Flächennutzungsplans OT Friedewald

Zurückgestellt
 Ja 13 Nein 2
 Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.4. Beauftragung von Bauleistungen: partielle Laufbahnsanierung Sportplatz Reichenberg

Einstimmig beschlossen
 Ja 15 Nein 0
 Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.3. Beauftragung von Bauleistungen: 14. NT Los 31 Feuer- und Rettungswache Moritzburg

Mehrheitlich beschlossen
 Ja 14 Nein 1
 Enthaltungen 0 Anwesend 15



IMPRESSUM

Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 08/2024
Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch
Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold
Artikelannahme bis 15. des Vormonats:
 per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de
Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:
 B. KRAUSE GmbH, Radebeul
 Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de
Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf
 Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de
Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger, freepik
Nächste Redaktionssitzung: Donnerstag, 22. August 2024, 18.30 Uhr, Rathaus Moritzburg

Für die Vollständigkeit und sachliche inhaltliche Richtigkeit der Beiträge im nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein genereller Anspruch auf Veröffentlichung.

#Reimscheisser

KACKEN BRECHEN URINIEREN

FEUCHE TÜCHER AUSSORTIEREN

www.kein-muell-ins-klo.de

**Stadtentwässerung
Dresden**
WIR KLAREN DAS FÜR SIE

Bekanntmachung

der Gemeinde Moritzburg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Moritzburg wird in der Zeit vom **12. August 2024 bis 16. August 2024** während der üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung:

Einwohnermeldestelle, Rathaus Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg, Zimmer 0.5 und 0.6 (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und jeder Wahlberechtigte kann die Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **16. August 2024 bis 12 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung

Einwohnermeldestelle, Rathaus Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11. August 2024** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 39 Meißen 4

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30. August 2024, 16.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen zu

Amtliche Bekanntmachungen

prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter
Postanschrift:
Landratsamt Meißen, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16

Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Ort, Datum
Moritzburg, 15.07.2024

Gemeindeverwaltung
Jörg Hänisch
Bürgermeister



Bekanntmachung der geänderten Hauptsatzung der Gemeinde Moritzburg

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg am 29.01.2024 einstimmig unter der Beschlussnummer 20240129/GR/Ö5.4 die Hauptsatzung der Gemeinde Moritzburg vom 22.07.1999 in der Fassung vom 07.12.2018 durch folgenden Beschluss geändert: „Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Hauptsatzung - § 4 Abs. 2 - wie folgt:

§ 4 (2) der Hauptsatzung der Gemeinde Moritzburg wird wie folgt neu gefasst:

§ 4 Abs. 2 Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:


- a. der Verwaltungsausschuss mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern sowie bis zu 6 beratenden Mitgliedern;
- b. der Technische Ausschuss mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern sowie bis zu 6 beratenden Mitgliedern.
- c. Der Gemeinderat bestellt die stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellver-

treter widerruflich aus seiner Mitte. Je Ausschussmitglied können bis zu drei Stellvertreter bestellt werden; diese sind keinem Ausschussmitglied persönlich zugeordnet.

Der Gemeinderat bestellt die beratenden Mitglieder ohne Stellvertreter widerruflich. Die Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse soll der Mandatsverteilung im Gemeinderat entsprechen.

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im „Moritzburger Gemeindeblatt“ in Kraft.“




Jörg Hänisch
Bürgermeister
Moritzburg, 01.08.2024

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekannt-

machung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wahlbekanntmachung

1. Am **1. September 2024** findet die **Wahl zum 8. Sächsischen Landtag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Moritzburg ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt: In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum **11. August 2024** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr zusammen. Der Briefwahlvorstand I im Rathaus, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg, 1. OG. Zi. Nr. 1.6. Der Briefwahlvorstand II in der Grundschule Moritzburg, Georg-Reitz-Saal, 1. OG., Kötzschenbrodaer Straße 9 A, 01468 Moritzburg.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und ihre oder seine Listenstimme in der Weise, dass

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
01	Reichenberg	Mehrzweckgebäude Reichenberg, August-Bebel-Straße 74, 01468 Moritzburg OT Reichenberg	ja
02	Boxdorf	Oberschule, Schulstraße 27, 01468 Moritzburg OT Boxdorf	ja
03	Friedewald	Mehrzweckbau/Sportplatz Friedewald, Kötzschenbrodaer Straße 42, 01468 Moritzburg OT Friedewald	ja
04	Moritzburg I	Haus des Gastes, Saal, Schlossallee 3 a, 01468 Moritzburg	nein
05	Moritzburg II	Grundschule Moritzburg, Schulstraße 3-5, 01468 Moritzburg	ja
06	Steinbach	Bürgerhaus Steinbach Schlossweg 2, 01468 Moritzburg OT Steinbach	ja
07	Auer	Auerhütte, Siedlerweg 1 A, 01468 Moritzburg OT Auer	ja

sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen

Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Moritzburg, 15.07.2024
Gemeindeverwaltung

Jörg Hänisch
Bürgermeister





SCHLOSS MORITZBURG

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

Öffnungszeiten BAROCKSCHLOSS mit Schatzkammer & Federzimmer

15.03. bis 03.11.2024

täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
(letzter Einlass 16.30 Uhr)

Schlossführungen

durch Barocketage mit Festsälen:

Jeden Samstag 11.00 und 13.00 Uhr
Sonntag und feiertags 11.00 Uhr
und auf Anfrage.

SONDERAUSSTELLUNG

27.04. bis 03.11.2024

»IM REICH DER DIANA«

Malerei von Bruno Griesel

Die Sonderausstellung umfasst mehr als 30 Gemälde – einige davon wurden speziell für diese gemalt – und erzählt die alten Mythen um die Göttin der Jagd wieder neu.

Die Kosten sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen.

VERANSTALTUNGEN

MORITZBURG
FESTIVAL

32. Moritzburgfestival vom 2. bis 18. August

Sommer, Sonne, Natur, Architektur und gute Gesellschaft. Das sind die Zutaten, die die Konzerte des Moritzburg Festivals zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen.

Alljährlich im August treffen sich Solisten der internationalen Musikszene und herausragende Nachwuchskünstler aus aller Welt in Moritzburg. Hier arbeiten sie gemeinsam an neuen Interpretationen kammermusikalischer Werke und präsentieren diese in dynamisch wechselnden Besetzungen, die so nur hier erlebbar sind.

Tickethotline: 03 51-16 09 26 15



Moritzburg Festival 2023 © Oliver Killig

Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

SOMMERFERIEN-ANGEBOT

Do 01.08. & Fr 02.08 | 11.00 Uhr

»ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN UND VERSTEHEN«

Für Kinder ab 8 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

15 € pro Teilnehmer



FÜHRUNGEN

So 04., 11., 18. und 25.08. |
jeweils 13.00 Uhr

SONDERFÜHRUNG

»VOM KELLER BIS ZUM DACH«

Erwachsene 15 € | Kinder 12 €
Voranmeldung erforderlich.Mi 21. und Fr 23.08 | 11.00 und 14.00 Uhr
»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«Kostümführungen für Kinder von
6 bis 10 Jahren12 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.Für alle Veranstaltungen können die **Tickets in unserem Onlineshop** erworben werden.Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: www.schloss-moritzburg.de

Sa. 24.08. | 11.00 Uhr

»FAMILIENFÜHRUNG IM HISTORISCHEN KOSTÜM«

Kostümführung für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene

Kinder 15 € | Erwachsene 27 €



FASANENSCHLÖSSCHEN

30.04. bis 27.10.2024

Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 17.00 UhrBesichtigung nur im Rahmen einer Führung
möglich: täglich 10.30, 11.30, 13.00, 14.00
und 15.00 Uhr sowie auf Anfrage

So 25.08. | 10.30 bis 16.00 Uhr

»OFFENER LEUCHTTURM«

Jeden letzten Sonntag im Monat kann der Leuchtturm individuell besichtigt werden.
Eintrittspreis auf Spendenbasis

30.04. bis 31.10.2024

SONDERAUSSTELLUNG „HINTER'M HAUS“

des Fotografen Michael Lange im
Hofküchengebäude

hinter'm haus

Besucherservice Schloss Moritzburg
und Fasanenschlösschen:Telefon 03 52 07-8 73 18
moritzburg@schloesserland-sachsen.de



Kunstsommer am Roten Haus in Friedewald Junge Kunst im Verhältnis zu Mensch und Natur

Samstag 8. Juni bis Sonntag 1. September 2024

Die Ausstellung

Im Rahmen des diesjährigen Kunstsommers werden die Künstlerinnen und Künstler Yvonne Engelhardt, Andreas Kempe, Ina Weise und Stefan Schwarzer am und im Roten Haus arbeiten und ihren Schaffensprozess repräsentativ für Besucherinnen und Besucher innerhalb eines offenen Ateliers an den Wochenenden zur Schau stellen. Die Ausstellung verändert sich dabei fortlaufend.

Die Ausstellung ist Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen im Rahmen des Kunstsommers am Roten Haus in Friedewald

Finissage

31. August · 16 bis 19 Uhr

- 16.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung
17.00 Uhr: Performance Yvonne Engelhardt „Freischwimmer“
18.00 Uhr: Musik Sad Fußball – music de la cuisine, Singer-Songwriter aus Dresden

Den Freischwimmer in den Händen, präsentieren die Künstler:innen die Ergebnisse des diesjährigen Sommers aus Workshops und künstlerischen Arbeitsaufenthalten. Den Sprung vom 3-Meter-Turm wagt am Nachmit-

tag Yvonne Engelhardt in einer Performance mit Amateurtänzerinnen.

Die Klänge des Künstlers und Musikers Wolf Frauhammer aka Sad Fußball vibrieren in der Dämmerung. Er spielt deutschsprachige Rock'n'Roll-Variationen und Balladen, die an Rio Reiser und Keimzeit erinnern, hört Bossa Nova und träumt von Liebesliedern aus dem 18. Jahrhundert. Seine Lieder handeln von Geschichten über Autos, gebrochene Herzen, davon, wenn man zu spät ist, von Jugendträumen und von Nacht.

Farbkasten *Natur* – Färben mit Pflanzen Eintageskurs mit Ina Weise

Samstag 17. und Sonntag 18. August
jeweils 10 bis 15 Uhr

Altersgruppe: offen; Kinder bis 14 Jahre nur in Anwesenheit eines Elternteils

Der Workshop beginnt mit einer Einführung in die Grundlagen natürlicher Fasern und pflanzlicher Farbstoffe, doch der Schwerpunkt liegt auf gemeinsamem Experimentieren. Wir extrahieren Farbstoffe aus Pflanzen, färben Stoffe, stellen eigene Pigmente her. Zusammen erkunden wir lokale Pflanzen, Färbepflanzen und versteckte Farbstoffe in der städtischen Natur. Bitte mitbringen: Stoffe, Kleidungsstücke oder Tücher aus natürlichen Fasern.



Anmeldung über die Moritzburg Information unter 03 52 07 - 85 40 oder info@kulturlandschaft-moritzburg.de

Weitere Informationen und das vollständige Programm zum Kunstsommer finden Sie unter www.kunstsommer-moritzburg.de

Unsere Führungen im August 2024

3. August · um 11 Uhr
Im Schatten von Schloss Moritzburg

Treff: Moritzburg Information
Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 8 € pro Person

10. August · um 11 Uhr
**Durch den Fasanengarten
am Moritzburger Leuchtturm**

Treff: Parkplatz an der
Churfürstlichen Waldschänke
Dauer: 2 Stunden
Preis: 10 € pro Person

11. August · um 11 Uhr
Erfinderin Natur

Treff: Moritzburg Information
Dauer: 3 Stunden
Preis: 10 € pro Person

18. August · um 11 Uhr
Führung von der Hohen Jagd

Treff: Moritzburg Information
Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 17 € pro Person,
12 € pro Kind (7 – 14 Jahre)

25. August · um 11 Uhr

**Auf den Spuren der
BRÜCKE-Künstler**

Treff: Moritzburg
Information
Dauer: 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person



Wir bitten um Voranmeldung, mindestens 10 Teilnehmer, Anmeldung über die Moritzburg Information unter 03 52 07 - 85 40 oder info@kulturlandschaft-moritzburg.de

Heute schon an Weihnachten denken ...

Knapp sechs Monate vor Heiligabend startet in der Moritzburg Information der Ticketverkauf für die Inszenierung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ das Sandtheater Moritzburg.

An den Januarwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie vom 15. bis 17. Februar 2025 erleben Groß und Klein die märchenhafte Welt des beliebten Weihnachtsklassikers im Ballsaal von Adams Gasthof. Filmreif in Sand gemalt und live begleitet von einem Erzähler. In einem faszinierenden Zusammenspiel aus Licht und Schatten erzählen die Sandartisten das in Sand gemalte Märchen des Aschenbrödels. Die Zuschauer verfolgen gespannt die Entstehung dieser einmaligen Kunstwerke über eine Leinwand. Und während sich die Sandgemälde stetig verändern, erzählen sie dabei Geschichten, die berühren, mitreißen und faszinieren – stets im Einklang mit einer durchdachten choreografierten Musik.

Tickets für die Veranstaltungen sind in der Moritzburg Information erhältlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.sand.theater/sandtheater-moritzburg



Tickets, Informationen und Anmeldung:

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de



Verkehrsteilnehmer- schulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste Veranstaltung nach der Sommerpause findet am Dienstag, dem **13. August** um **18 Uhr** wiederum in der FFW Reichenberg, Schulungsraum statt.

Besprochen werden aktuelle Themen zum Straßenverkehr und Verkehrsrecht.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. In Erwartung auf eine erneute rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich deshalb mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hahmann



„Runde der rüstigen Rentner“

Die „Runde der rüstigen Rentner“ fällt aus organisatorischen Gründen im August aus.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass ein „ möglicher Treff“ zum Sommerfest am 17. August im Hotel Sonnenhof möglich ist.

Vorschau auf September: **11. September** Thema: Abschied vom Sommer bei Hausmusik zum Mitsingen und Grillnachmittag. Weitere konkrete Infos im Gemeindeblatt Monat September.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Hahmann

Ausstellungseröffnung Buchkunst und Dresdner Stadtgeschichte

27. August · ab 16 Uhr

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, diesen Satz kennen Sie, oder? Der Name eines Buchautors bleibt oft im Gedächtnis, aber wer hat eigentlich das schöne Buchcover gestaltet? Wer hat die ansprechenden Illustrationen im Inneren des Buches geschaffen?

Der ortsansässige Kinder- und Sachbuchverlag EMIL Verlag Dresden rückt einen besonders begabten Illustrator in den Fokus und widmet ihm eine umfangreiche Ausstellung. Die Bilderwelten von Alexander Stroh entführen in längst vergangene Zeiten. Atmosphärisch und detailreich erzählen die Originalzeichnungen kleine Geschichten und wer sie nicht hören kann, hat am Dienstag, 27. August, ab 16 Uhr im Rathaus Moritzburg eine gute Gelegenheit, der Stimme von Mario Sempf zu lauschen.

Der Autor der Sachbuch-Reihe „Dresden zum Gruseln“, experimenteller Archäologe und Dresdner Stadtführer Mario Sempf hat viel zu erzählen.

www.emil-verlag-dresden.de

Tina Bauschke



Sommerpause Generationentreff

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr auf dem Hof Türke in Moritzburg. Im August findet kein Generationentreff statt.

Mädels- und Frauentreff

Auch der Mädels- und Frauentreff macht eine Sommerpause. Wir treffen uns wieder am 19. September auf dem Hof Türke, Schulstraße 1 in Moritzburg.

Sommerfest

am 31. August
auf dem Mehrgenerationenplatz

- 15 Uhr Puppentheater
 - 16 Uhr Big Band und Small Band Moritzburg
 - 17 Uhr Puppentheater
 - 19 Uhr Crossoverband „Landmann“
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Silvia Mehlich
Moritzburger Königskinder e.V.

ILLUSTRATIONEN

Rathaus Moritzburg

Buchkunst

Ausstellung

1. August bis 31. Oktober 2024

DRESDEN

zum Gruseln

Original-Illustrationen von
Alexander Stroh

... aus der **Sachbuch-Reihe**
von **Mario Sempf** und
drei **Kinderbücher**

MORITZBURGER KÖNIGSKINDER E.V.

GROSSES SOMMERFEST

AUF DEM MEHRGENERATIONENPLATZ IN MORITZBURG

AM 31.08.2024

AB 15 UHR

MIT BUNTEM
RAHMENPROGRAMM
FÜR JUNG & ALT

- Small & Big Band Moritzburg
- Bratwürste vom Feuerwehrverein Moritzburg e. V.
- Kuchen vom Kirchhaltungsverein Moritzburg
- Kinderschminken durch den Carnivals Club Moritzburg
- Puppentheater für die ganze Familie
- Bowle und andere Getränke

UND DER CROSSOVERBAND „LANDMANN“

(In) Freiheit schreiben**Dritten Workshop im August – Kalligrafie, die Kunst des schönen Schreibens**

Unter dem Thema „Freiheit? Voll das Ding!“ lädt der Verein Kraftwerk Moritzburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Projekt X-Dörfer des Staatsschauspiels Dresden nun bereits zum dritten Workshop ein. Diesmal geht es um Kalligrafie, die Kunst des schönen Schreibens.

Mit Schrift können wir unsere Gefühle zum Ausdruck bringen; Mut oder Angst, Freude oder Wut, Freiheit oder Vorschrift. Wir experimentieren mit verschiedenen Schreibwerkzeugen (Federn, Pinsel, Balsaholz ...) und Schreibmitteln (Tinte, Farbe, Kreide ...) und erleben die unterschiedliche Wirkung der

Schrift. In einem „Katalog der Gefühle“ bündeln wir unsere Arbeitsergebnisse.

Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 16 Jahren. Er findet in Zusammenarbeit mit der „AWO integrativen Kindertageseinrichtung

Kleeblatt“ im neuen Hortanbau in Reichenberg statt. Der Workshop startet am Freitag dem 23. August 16 bis 18 Uhr, Samstag, 24. August 10 bis 15 Uhr sowie am Sonntag, 25. August 10 bis 15 Uhr.

Am Sonntag sind alle Interessierten um 15 Uhr herzlich zur Abschlusspräsentation eingeladen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 25 € inklusive Schreib und Papiermaterial. Wir bitten um Anmeldung über die Internetseite www.kraftwerk-moritzburg.de

Sabine Hänisch



**Die Batnight –
Fledermausnacht
des NABU am
Roten Haus Friedwald**
Samstag
24. August · 20 Uhr

Alles dreht sich um die Jäger der Nacht. Erfahren Sie Spannendes über das Leben der Fledermäuse und erleben Sie die Tiere

hautnah mit uns bei einer Fledermaus-Detektor-Erfassung.

Naturschutzzinstitut Region Dresden e.V.
Weixdorfer Straße 15 · 01129 Dresden

Telefon 03 51-80 200 33

Lotte.Wilking@naturschutzzinstitut.de

www.naturschutzzinstitut.de

*Wir freuen uns auf Sie!
Lotte Wilking*



Rotes Haus in Friedewald © Foto: M. Schimkat



Fachgruppe Ornithologie und
Naturschutz Radebeul

**„Was gibt es Neues
in der Natur?“**

12. September und 24. Oktober
ab 17 Uhr

Naturkundliche Spaziergänge ab dem Roten Haus am Dippelsdorfer Teich. Dauer ca. 2 Stunden ohne Teilnahmekosten. Bitte, soweit vorhanden, ein Fernglas mitbringen.

Rückfragen an 03 51- 79 21 46 71

www.radebeul.nabu-sachsen.de

*Steffi Grön, FG Ornithologie
und Naturschutz Radebeul*



Pärchen Gänsesäger © Foto: Rico Werner



**Erntedankgottesdienst
mit Taufe
in Steinbach**

Sonntag · **1. September · 10.30 Uhr**

Am 1. September feiern wir Erntedankgottesdienst in unserer Steinbacher Kirche.

Wie letztes Jahr sammeln Kinder im Ortskern Erntegaben ein. Treff ist dafür am Samstag, dem 31. August 10 Uhr an der Haltestelle Bäckerei.

Anschließend schmücken wir gleich die Kirche. Für Essen und Trinken für die fleißigen Einsammler ist natürlich gesorgt. Erntegaben können auch am Samstag ab 11 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Kirchenputz

Donnerstag · **29. August · 18 Uhr**

Vor dem ganzen Schmücken muß natürlich geputzt werden. Ich freue mich auf viele fleißige Helfer.

Ute Skeide



Verein Dresdner Heidebogen spendet Bank für den Ortsrundweg Boxdorfer Runde

Mit dem Beräumen und dem Herrichten des Bank-Aufstellortes auf einer Anhöhe oberhalb des Gewerbegebietes Boxdorf wurde ein Schandfleck im Bereich des Ortsteiles Boxdorf/An der Triebe beseitigt. Die Bank befindet sich im Bereich des Ortsrundweges Boxdorfer Runde und der Weinberge-Radrouten. Als letzte Maßnahme steht noch die Fertigung einer Ortsrundweg-Infoplatte mit Informationen zu den sichtbaren Landmarken an. Da die bisherigen Informationstafeln an der Boxdorfer Runde vorrangig historische Themen der Ortsgeschichte behandeln, soll die neue Infoplatte außer den Landmarken auch Informationen zum modernen Boxdorf mit den Ansiedlungen im Gewerbegebiet und im benachbarten „Silicon Saxony“ präsentieren. Federführend für die inhaltliche Gestaltung der Boxdorfer Runde ist der Heimatverein Boxdorf. Die Gesamtkoordination obliegt dem Wegewart der Gemeinde Moritzburg.

Die Bank und die Bauleistungen wurden vorrangig durch Fördermittel der „LEADER-Region Dresdner Heidebogen“ möglich. Unterstützt wurde und wird die Maßnahme durch den Förderverein Freunde und Förderer der Kurfürst-Moritz-Schule, dem Bauhof Moritzburg und der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH. Die Bauleistungen wurden vom Baubetrieb Sattler aus Friedewald und dem Metallbau Funke aus Moritzburg erbracht.

Wolf-Rüdiger Meyer, Ortswegewart der Gemeinde Moritzburg



Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026

Wir bitten Eltern der Gemeinde Moritzburg ihre Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden, sich an der entsprechenden Grundschule anzumelden:



Grundschule Moritzburg



Grundschule Moritzburg

Ortsteile: Moritzburg, Auer und Steinbach

Wo: Schulstraße 3-5, Moritzburg
(Info Anmeldung Haupteingang)

Wann:

am Montag · dem 26. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr

am Dienstag · dem 27. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

am Mittwoch · dem 28. August 2024
8.00 bis 12.00 Uhr

Die Formulare zur Schulanmeldung sind auf der Schulhomepage: www.sachsen.schule/~gs-moritzburg/ zum Ausdrucken abrufbar. Die Vordrucke liegen aber auch zum Termin in der Schule bereit und können vor Ort noch ausgefüllt werden.

Grundschule Reichenberg



Grundschule Reichenberg

Ortsteile: Reichenberg, Boxdorf und Friedewald sowie Radebeul-Wahnsdorf

Wo: August-Bebel-Straße 65, Sekretariat
Das Sekretariat befindet sich im Hauptgebäude (Altbau) im Erdgeschoss.

Wann:

am Montag · dem 26. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

am Mittwoch · dem 28. August 2024
08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Die Formulare zur Schulanmeldung sind auf der Schulhomepage cms.sachsen.schule/gsreichenberg zum Ausdrucken abrufbar. Die Vordrucke liegen aber auch zum Termin in der Schule bereit und können vor Ort noch ausgefüllt werden.

Es sollen beide sorgeberechtigten Elternteile zur Anmeldung erscheinen. Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes und die Personalausweise der Eltern. Erscheint nur ein Elternteil zur Schulanmeldung, so ist eine formlose Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten, i.V. mit einer Kopie des Personalausweises, mitzubringen.

Bei nicht miteinander verheirateten sorgeberechtigten Eltern ist die Vorlage der Sorgeerklärung notwendig. Bei alleinigem Sorgerecht ist dieses nachzuweisen, z.B. durch Negativbescheinigung des Jugendamtes oder Gerichtsentscheid.

Die Teilnahme des Kindes an der Schulanmeldung ist nicht erforderlich.

*Susann Dietrich-Weinhold und Karin Georgi
Schulverwaltung*

Sommerkinder in Steinbach

Durch das Projekt mit der AOK „Jolinchen Reise durch das Gesund-und-lecker-Land“ kamen wir auf die Idee, mehrere Hochbeete in unserem Garten aufzustellen. Mit Hilfe unseres Hausmeisters und der Eltern konnten wir 4 Hochbeete aufstellen und bepflanzen. Nun wächst und gedeiht es fleißig, und wir können Salat, Kohlrabi, Möhren, Erbsen, Erdbeeren, Petersilie, Tomaten und im Herbst Kürbisse ernten und naschen.

Zum Kindertag am 1. Juni begrüßten alle Erzieherinnen der Kindertagesstätte Kleine Förster in Steinbach, die anderen Einrichtungen der JuCo g GmbH sowie andere Vereine und die Stadt Coswig alle Kinder der Umgebung zum Kinderfest in der Börse Coswig. Dabei gab es viel Musik und Tanz, Bastelangebote, Spiele, Kinderschminken und sogar ein Gewinnspiel. Das Fest war für alle wunderschön und ein voller Erfolg.

In unserer Kita begann danach die Kindertagswoche mit einem lustigen Puppentheater. Am nächsten Tag stellten alle Kinder selbst ein Eis aus Wasser und Saft her. Unser Maskottchen Jolinchen von der AOK kam am Mittwoch als Überraschungsgast. Zuerst gab

es für die Kinder 3 Stationen. Spiele zum Obst verkosten und ernten und ein Wettbewerb. Daraufhin kam das Jolinchen und überreichte jedem Kind eine Obstbrotdose. Zum Abschluss naschte Jeder sein selbstgemachtes Eis. Am nächsten Tag ging es dann mit der Brotdose zum Picknick in den Wald. Den letzten Tag der Woche gab es eine Massage für alle Kinder.

Aufregend ging es in der nächsten Woche weiter. Unsere Vorschüler suchten ihren Zuckertütenbaum. Zuerst fanden sie eine riesige Zuckertüte im nahegelegenen Spielplatz des „Albert-Schweizer-Kinderdorfes“. Diese beinhaltete eine leckere Eisüberraschung für alle Kindergartenkinder. Auf dem Rückweg zum Kindergarten entdeckten die Kinder ihren Zuckertütenbaum. Dann zeigten sie uns ein kleines Programm mit Gedichten und Liedern vor. Am nächsten Tag ging es für sie zum Abschlussausflug in den Kletterpark am Mittelteichbad in Moritzburg. Dieser wurde von der Sparkasse Meißen gesponsert. Vielen Dank dafür! Allen Kindern hat es großen Spaß gemacht und sie wären gern noch länger geblieben.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres wurden in der darauffolgenden Woche alle Eltern und Verwandten zum Sommerfest eingeladen. Die Kinder begrüßten alle Gäste mit Musik, Tanz und kleinen Gedichten. Dann kam der große Regenguss! Doch wir ließen uns davon nicht entmutigen. Clown DODO unterhielt im Haus Groß und Klein. Die hungrigen Gäste warteten geduldig auf ihre Hamburger, und am Ende des Festes lachte sogar die Sonne wieder. Danke an alle Eltern, die organisiert, geholfen, gegrillt und das leckere Buffet gefüllt haben!

Nun ist das Kita-Jahr am Ende und wir freuen uns auf ... den Urlaub, die Sonne, das Baden am Strand, das Eis in der Hand – mit braun gebranntem Bauch und das neue Kindergartenjahr auch!

*Bis bald
Eure kleinen und großen Förster
der Kita in Steinbach*



Die Gründungsgeschichte der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf

Nach umfangreichen Recherchen möchte ich diesmal über die Ereignisse in Boxdorf aus den Jahren 1928 und 1929 berichten, wie die Entstehung der Freiwilligen Feuerwehr im Ort begann.

Eine Bemerkung im Voraus

Allen Betrachtungen möchte ich informativ voranstellen, dass 1878 in Boxdorf eine Pflichtfeuerwehr gegründet wurde, die Anfang 1928 aus den nachstehend genannten 13 Kameraden bestand: Ernst Wagner - Brandmeister, Oskar Lehmann - Spritzenmeister, Oswin Aehlig, Emil Standfuß, Alfred Aehlig, Bruno Trepte, Alwin Hofmann, Curt Marx, Alwin Zeidler, Karl Mäser, Albert Klotzsche, Max Talheim und Ernst Mehlig.

Historischer Rückblick

Vor allen den alteingesessenen Bürgern von Boxdorf wird bekannt sein, dass Boxdorf am 28.06.1828 von einem Großbrand heimgesucht wurde. Damals existierten im Dorf 42 Baustätten (Wohnhäuser, Ställe und Scheunen). Davon sind 20 Objekte Opfer der Flammen geworden. Dieser ist als „Der Große Brand von Boxdorf“ in die Geschichte des Ortes eingegangen.

Am 1. Juli 1928, fand anlässlich des großen Brandes vom 28. Juni

1828, also 100 Jahre danach, eine Gedenkfeier statt, bei der sich viele Einwohner des Ortes in historischen Gewändern am großen Festumzug beteiligten. Um 6.00 Uhr früh zog der Hornistenzug zum Wecken durch den Ort.

Zum Umzug nachmittags 2 Uhr waren gerätetechnisch als historische Feuerwehr die alte Schiebeck-Spritze, geliehen von der Gemeinde Reichenberg, Handspritzen, Feuerleitern, Stangen mit Lappen und Reisig umwickelt, Wasserfässer und Feuereimer, genau wie vor 100 Jahren, vorhanden.

Des Weiteren der Viehhirte, welcher das Vieh aus dem brennenden Dorfe treibt, der Nachtwächter mit Hund und Laterne, Spieß und Horn, Frauen und Kinder die vor dem Feuer flüchten, beladen mit Kleidungsstücken, Kleinvieh und Lebensmitteln, waren im Umzug zu sehen. Als letzte kam die Feuerwehr von heute mit der Spritze.

Auf dem Festplatz am Gasthof hielt der Brandmeister Ernst Wagner eine ...



Stempel-Bild der neu gegründeten Wehr



Ernst Wagner



Oskar Lehmann

Für unser
Pfarrbüro Moritzburg
suchen wir



zum nächstmöglichen
Zeitpunkt, eine/n

**Verwaltungs-
mitarbeiter/in**

zur festen Anstellung.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der Freude an den Aufgaben in der Verwaltung (Pfarrbüro und Friedhof) hat. Zu den Aufgaben in der Verwaltung gehören auch Bestatungsanmeldungen, Vermietungsanfragen, Anmeldung von Kasualien. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit Standardsoftware und eine Kirchenmitgliedschaft. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 12 Stunden, die Bezahlung erfolgt nach landeskirchlicher Regelung.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 31. August an:

Ev.-luth. Kirchspiel in der Löbnitz
Altkötzschenbroda 40
01445 Radebeul

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Sabine Queißer (03 51-8 38 17 43) oder Pfarrerin Maren Lüdeking (03 51-31 37 72 11)

Peter Parentin
Fortsetzung folgt!

Ortschaftsrat Boxdorf

Liebe Boxdorferinnen und Boxdorfer,

die Kommunalwahlen in Sachsen und in unserem Ort sind Geschichte. Für Boxdorf gilt es nun, für den Ortschaftsrat mit neuem Elan, neuen Ortschaftsräten und neuen Ideen die Herausforderungen der Ortsentwicklung zu gestalten.

Alle Ortschaftsräte möchten sich herzlich bei den Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und gleichzeitig versichern, sich für eine gute und zukunftsorientierte Entwicklung von Boxdorf einzusetzen. Im Rahmen einer separaten Ortschaftsrats-Veranstaltung im September werden die ausgeschiedenen Ortschaftsräte würdig verabschiedet und die neu gewählten Ortschaftsräte herzlich begrüßt.

Die gewählten Ortschaftsräte repräsentieren eine gute Mischung von Erfahrung mit Neuem. 8 bisherige und 6 neue Ortschaftsräte werden an die Arbeit gehen. Dies ist eine gute Chance für unseren Ort. Wir gehen nunmehr in die 3. Legislaturperiode nach 2014 – 2019 und 2019 – 2024. Unter dem Strich kennzeichnet diese Zeit eine erfolgreiche Ortsentwicklung – getragen von der Bürgerschaft, den Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Aufgabe für den Ortschaftsrat besteht nun darin, die begonnenen Projekte für unseren Ort weiter voranzubringen und mit Konsequenz abzuschließen. Dabei erwarten wir intensive Unterstützung durch den Bürgermeister und die Verwaltung sowie bürgernahe Entscheidungen

durch den neu gewählten Gemeinderat, wohl wissend, dass es sich oft nicht um Pflichtaufgaben der Gemeinde handelt. Dennoch haben eben diese Vorhaben in der Wahrnehmung der Bürger und für die Ortsentwicklung generell eine große Bedeutung. Diese Projekte sind wiederum die Grundlage für Engagement, Ideenreichtum, Identifizierung mit der Heimat und Mitgestaltung der Bürger bei der Ortsentwicklung.

Folgende begonnene Vorhaben wird der Ortschaftsrat weiterhin begleiten:

- Gestaltung des Dorfplatzes
- Brandschutztechnische Ertüchtigung der Windmühle
- Instandsetzung der Bruchsteinmauer Teil 2 an der Baumwiese

Grund zu Optimismus für die weitere brandschutztechnische Ertüchtigung der Windmühle gibt ein in vergangener Woche geführtes Gespräch mit einem Brandschutzgutachter, der die Gefährdungsanalyse und ein Brandschutzkonzept für die Boxdorfer Windmühle erstellen wird. Pragmatische Vorschläge und Ideen wurden diskutiert, um der Mühle rasch ihre museale Funktion und als Aussichtspunkt für die Bürger und ihre Gäste zurückzugeben. Die Sanierungsarbeiten zur Dachabdichtung sollen im August beginnen.

Das Vorhaben Dorfplatz Boxdorf ist im Landratsamt nunmehr einer Bearbeiterin

zugeordnet worden. Das Bauamt ist mit dieser in Kontakt. Wir wurden informiert, dass aufgrund technischer Probleme seitens der Fördermittelstelle, sich das Importieren und Bearbeiten der Anträge stark verzögert hat. Dies soll allerdings bei der Festsetzung des Bewilligungszeitraumes berücksichtigt werden, der wahrscheinlich auf Ende August 2025 festgesetzt wird. Ein genauer Termin, wann wir den Bewilligungsbescheid erhalten, wurde noch nicht genannt. Vermutlich wird der Bescheid noch dieses Jahr ergehen, so dass die Ausschreibung noch 2024 durchgeführt werden und die Ausführung dann ab Frühjahr 2025 erfolgen kann. Konkretere Termine gibt es leider nicht. Sobald der Bescheid eingeht, wird der Planer des Vorhabens kontaktiert und die weitere Vorgehensweise abgestimmt.

Der Ortschaftsrat Boxdorf wünscht allen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

*Herzlichst
Dr. F. Schreier, Ortsvorsteher*



**Die nächste Blutspendeaktion
vom DRK findet statt am:**

**8. August · 15.30 bis 19.30 Uhr
Kurfürst-Moritz-Schule in Boxdorf**



Heute möchte ich wieder Bücher vorstellen, die ich gelesen habe, die mir besonders gefallen haben und die, wie ich denke, empfehlenswert sind.

Wer von Nguyen Phan Que Mai den Roman „Der Gesang der Berge“ gelesen hat, der wird sich auch für das neue Buch „Wo die Asche blüht“ interessieren. Das zentrale Thema ist der Vietnam Krieg und das Schicksal der Tausenden Kriegswaisen aus Verbindungen von Amerikanern und Vietnamesinnen – den Amerasiern. Trang und ihre jüngere Schwester Quyn leben mit ihren Eltern auf dem Land bevor der Krieg begann. Der Krieg nimmt ihnen die Aussicht auf eine bessere Ausbildung. Dazu kommt die Not der Eltern, die ihr Hab und Gut an gierige Geldverleiher verpfändet haben, um ihre kleine Landwirtschaft zu retten. Eine Freundin,



Han, zeigt den Schwestern, wie sie ihren Eltern helfen und Geld verdienen können. Sie gehen nach Saigon, um dort in einer Bar zu arbeiten. Das war 1969. 2016 besuchen der Kriegsveteran Dan und seine Frau Linda aus Seattle Vietnam. Dan hat seiner Frau nie von seiner Vergangenheit erzählt. Inmitten der Schrecklichkeit des Krieges – in täglicher Todesnähe – erblühte eine Liebe zwischen Trang und Dan. Nun versucht Dan, seine Spuren von damals aufzuspüren und erfährt dabei viel über das Schicksal von Frauen und deren Kindern von Amerikanern und wie sie um Anerkennung in der Gesellschaft kämpfen müssen.

„Die Farbe meines Blutes“ von Denene Millner erzählt die Lebensgeschichten von drei Generationen von Frauen, die über das Schicksal oder das Blut mit einander verbunden sind. Der Roman, der in drei Bücher – Grace 1965 bis 1969, Delores 1967 bis 1999 und Rae 1999 bis 2004 – aufgeteilt ist, handelt von vielen belastenden Themen. Die drei Hauptfiguren müssen viel erleiden und erdulden - als Afroamerikanerin, aufgrund ihrer Hautfarbe aber insbesondere aufgrund ihres Geschlechts. Missbrauch, ungewollte Schwangerschaften, Adoption, Untreue, Verlust geliebter Menschen, Rassentrennung und Alltagsrassis-

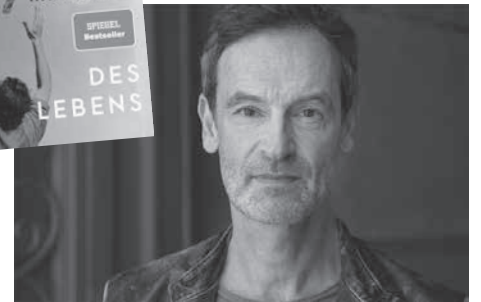
Bücherstube Moritzburg

mus sind sie hilflos ausgesetzt, und das alles färbt als Familientraumata auf nachfolgende Generationen ab.

Jörg Hartmann, bekannt geworden als Faber im Dortmunder Tatort, hat mit „Der Lärm des Lebens“ ein Erinnerungsbuch geschrieben, das vom Leben im Revier erzählt, von den Großeltern, beide gehörlos, die ums Haar von den Nazis ermordet worden wären, und vom Vater, der an Demenz erkrankt und stirbt. Er schildert viele skurrile Erlebnisse in der Großfamilie oder Schlüsselerlebnisse, die er als Schauspieler hatte – immer hält Hartmann die Balance zwischen Tragik und Komik.

Wenn sie Lust auf diese Bücher haben, freue ich freue mich auf ihren Besuch in der Bibliothek Bahnhofstraße 9. Ausleihen können Sie die Bücher immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr. Telefon 03 52 07 - 8 43 34

Gisela Reimann





Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V.

TSV Reichenberg-Boxdorf F2 startet mit neuen Trikots in die Saison

Die Fußballerinnen und Fußballer der F2 des TSV Reichenberg-Boxdorf starten mit einem neuen Trikotsatz in die Saison, gesponsert von der Legandoo Finanz GmbH. Das Unternehmen, spezialisiert auf unabhängige Finanzberatung für Familien, insbesondere Unternehmer- und Patchworkfamilien, freut sich sehr, dass es neben anderen Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit auch die F2

des TSV Reichenberg-Boxdorf mit einem neuen Trikotsatz ausstatten durfte.

„Wir haben als Eltern am Spielfeldrand schon spannende Stunden mit unseren motivierten kleinen Sportlern erleben dürfen. Nun freuen wir uns auf die neue Saison und glauben daran, dass die schicken Legandoo-Trikots den Kindern viel Glück beim Tore schießen bringen,“ so Britta Bertok-Rätze.



Sommeryoga auf dem Sportplatz Reichenberg

freitags · 9., 16., 23. und 30. August · jeweils 18 Uhr

Für jedermann geeignet. Egal, ob einfach mal ausprobieren, Anfänger oder bereits Geübte. Lassen wir die Woche mit entspannenden Bewegungen im Freien ausklingen.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Wir wollen gemeinsam aktiv sein. Sei dabei! Wo? Sportplatz Reichenberg,

Dresdner Straße 69, 01468 Moritzburg (Treff: Rasenplatz)

Dauer? ca. 45 min

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung oder Mitgliedschaft im TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. ist nicht nötig, aber Spenden für den Verein sind willkommen.

Bitte eigene Gymnastikmatte oder großes Handtuch mitbringen. Bei Regen entfällt der jeweilige Termin.

*Wir freuen uns auf Dich!
Der Vorstand*

Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz







Jahreslosung:
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
1. Kor. 16,14

Monatsspruch:
„Der HERR heilt,
die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.“ Psalm 147,3



GOTTESDIENSTE

(soweit nicht anders angegeben in der Kirche)	Reichenberg	Moritzburg
4. August 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking Kirche Reichenberg	
11. August 11. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr Freiluftgottesdienst Pfarrer Lüdeking und Gottesdienst-Anders-Team im Park in Friedewald	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrer Lüdeking Kirche Moritzburg 
18. August 12. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulbeginn mit Gemeindefest Pfarrerin Lüdeking, Diakonin Steinbacher Kirche Moritzburg 	
25. August 13. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Zehme, Kandidat*innen der Diakonengemeinschaft in der Kirche Moritzburg 10.30 Uhr Gottesdienst zum Musikfest – 400 Jahre Kirchenmusik in der Lößnitz in der Friedenskirche Radebeul	
31. August Sonnabend	18.00 Uhr Friedensgebet am Vorabend zum 85. Jahrestag des Beginns des 2. Weltkrieges in der Kirche Moritzburg	
1. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrer i.R. Berthold Kirche Reichenberg 	

 Kindergottesdienst  Taufgedächtnis  Abendmahl  Musik  Kirchencafé  Taufe(n)

Angedacht

In dieser Welt gehen jeden Tag Dinge kaputt. Manchmal zerbrechen nur leicht ersetzbare Gläser. Schwieriger wird es, wenn kurz vorm Urlaub das Auto kaputt geht. So ging es mir in diesem Jahr. Aber dafür gibt es gute Werkstätten, die das wieder reparieren können.

Wie ist es aber, wenn nicht nur Dinge, sondern Menschen kaputt gehen? Kann man da auch was reparieren? Aus dem Monatsspruch spricht ein unerschütterliches Vertrauen.

Das ist ein Vertrauen, wie es fast nur Kinder haben. Da gibt es jemanden, der kann alles wieder reparieren, der kennt sich in jedem Handwerk aus.

Als meine Tochter 3 Jahre alt war, erhielt sie ein hübsches Kleid, das eine Freundin aus England für sie genäht hatte, die sie noch nie gesehen hatte. Und als nun die Oma fragte, wer hat denn das schöne Kleid genäht? Antwortete sie mit voller Überzeugung: „Das weiß ich auch nicht genau, aber bestimmt war es der Onkel Klaus, der kann einfach alles!“

Mit 3 Jahren gibt es hoffentlich für alle noch Menschen, wo sie Vertrauen haben, dass sie alles können.

Aber später wird das Leben komplizierter. Da ist es immer eine Entscheidung, wem man die Kompetenz zutraut, diese Sache wieder zu reparieren. Eigentlich gut, dass reparieren, statt wegwerfen wieder gewünscht wird.

Und ein gebrochenes Herz ist ein besonders schwieriger aber lohnender Fall. Wie schön wäre es, dafür einen vertrauenswürdigen Ansprechpartner zu haben. Aber andererseits, was für eine Verschwendung, es nicht zu versuchen! Dieser Gott, der das kann, wird im Psalm 147 so beschrieben:

2 Der HERR baut Jerusalem auf und bringt zusammen die Verstreuten Israels.

3 Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

4 Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen.

5 Unser Herr ist groß und von großer Kraft, und unermesslich ist seine Weisheit.

6 Der HERR richtet die Elenden auf und stößt die Frevler zu Boden.

Und wir sind eingeladen, ihm unsere kleinen und großen Probleme und Wünsche zu nennen und seiner Begleitung in unserem Leben zu vertrauen und dabei gute Erfahrungen zu machen.

Silke Beyer

Freud und Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden in Moritzburg

Peter Koch, 86 Jahre

Karl-Heinz Greifelt, 69 Jahre

Christa Elsa Schröter, 95 Jahre

Zur Silbernen Hochzeit
eingesegnet wurden:

**Gerhard Fritz Jürgen Steinhagen
und Daniela**, geb. Frost aus Riesa

Achtung Schulanfänger:

18. August · 15.00 Uhr

Kirche Moritzburg

Endlich geht's los mit der Schule, jetzt bist Du Erstklässlerin oder Erstklässler. Aufregend! Sicher bist Du gut vorbereitet und ausgerüstet mit allem, was Du für den ersten Schultag brauchst. Wir wünschen Dir ganz schöne Erlebnisse an diesen ersten Tagen des Schuljahrs.

Nach den ersten zwei Wochen bieten wir Dir dann an, dass Du für diesen Neuanfang auch den Segen von Gott zugesprochen bekommen kannst: Im Gottesdienst am 18. August in Moritzburg sind alle Erstklässler (und nicht nur die) dazu eingeladen. Es wird ein fröhlicher Gottesdienst, mit ihm beginnt auch unser Gemeindefest. Komm dazu und bring deine Familie mit!

Diakonin Steinbacher

Gemeindefest für Reichenberg und Moritzburg gemeinsam

in der und rund um die Moritzburger Kirche am **18. August** von **15 - 18 Uhr**

- 15 Uhr Gottesdienst mit Segen für alle Neuanfänger
- Kaffee, Kuchen und weitere Leckereien
- Angebote für Jung und Alt
- Kirchenführung und Turmbesteigung

Begrüßungsabend für Konfis mit ihren Eltern

am **20. August · 18 Uhr**
im Reichenberger Pfarrgarten

Herzlich willkommen am Grill! Getränke und Grillgut stehen bereit, und es wäre toll, wenn ihr Salate, Brot, Aufstriche ... dazu mitbringt! Die jugendlichen Teamer und ich freuen uns schon auf euch!

Pfarrerin Maren Lüdeking

Seifenkistenrennen des Kirchspiels

Sonnabend · **24. August · 12 - 14.30 Uhr**
Friedewald, Großenhainer Straße

Am 24. August plant unser Kirchspiel ein Abenteurer: Ein Seifenkistenrennen auf erprobter Strecke in Friedewald-Dippelsdorf. Teilnehmen können Fahrer*innen ab

12 Jahren – auch wenn sie keine Gemeindeglieder sind. Alle Infos findet Ihr unter <https://linktr.ee/seifenkiste>, Fragen und Anmeldungen bei Linus Müller und Finn Gerntke unter seifenkisteinderloessnitz@gmail.com. Anmeldeschluss ist bereits der 4. August!

Und an alle, die nicht mitfahren (können oder wollen): Kommt dazu, staunt und guckt und feuert die rasenden Piloten und Rennfahrerinnen an!

Großes Kirchenmusikfest

400 Jahre Kirchenmusik-Tradition in der Lößnitz · Friedenskirche Radebeul

Samstag · **24. August**

18.00 Uhr musikalische Eröffnung

18.30 Uhr Schmaus, Trank,
Spielstationen

19.00 Uhr Fotorallye

19.45 Uhr Orgelführung nicht nur
für Kinder

21.00 Uhr Musik und Tanz
mit der Folkband Ginkgo

Sonntag · **25. August**

10.30 Uhr Festgottesdienst in der
Friedenskirche

12.00 Uhr „Chor der 400“ auf dem Anger

Das erste Treffen der Konfis der 8. Klasse

Dienstag · **13. August** · um **17 Uhr**
in Moritzburg

Gottesdienste

„**Hab mein Wagen voll geladen ...**“ –
Fahrdienst von Moritzburg zu
Gottesdiensten nach Reichenberg

Immer wieder einmal Anlauf genommen, hat nie richtig funktioniert. Das soll sich nun ändern! Unser Plan: Sie fahren zum Gottesdienst nach Reichenberg mit Ihrem Auto, haben noch ein oder zwei Plätze frei und sind bereit, potentielle Gottesdienstbesucher mitzunehmen. Sie müssen nichts weiter tun, als sich möglichst einige Tag vorher telefonisch bei Roselene Rösch unter 03 52 07 - 8 16 98 zu melden und am besagten Sonntag eine Viertelstunde vor dem Gottesdienstbeginn auf dem Parkplatz vor der Moritzburger Kirche Ihre „Kunden“ abzuholen.

Sie suchen eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst nach Reichenberg? Bitte melden Sie sich ebenfalls telefonisch bei Roselene Rösch und warten Sie 15 Minuten vor Gottesdienst auf Ihr Auto an der Moritzburger Kirche. Klingt doch ganz einfach oder? Jetzt wartet Frau Rösch nur noch auf Ihren Anruf.

KONTAKT

Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Silke Beyer

Telefon 03 52 07-8 12 40

Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten:

Di 10.00 - 12.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 und 16.15 - 18.15 Uhr

Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

bleiben voraussichtlich den ganzen August wegen Krankheit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Büro in Moritzburg.

PfarrerIn Maren Lüdeking

Telefon 03 51-31 37 72 11

maren.luedeking@evlks.de

Seniorenkreise

Mittwoch · 14. August · 14.00 Uhr
im Gemeindesaal Reichenberg

Donnerstag · 15. August · 14.00 Uhr
Im Pfarrsaal Moritzburg

Ausführliche Texte, Aktuelles und Weiteres aus dem Gemeindeleben finden Sie im Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz oder auch auf der Homepage: www.loessnitz-kirchspiel.de